

**Protokoll
über die 26. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
12.10.2016**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Schweriner Höfe, Marienplatz 1-2, 19053 Schwerin,
Ausstellungsfläche Stadtgeschichtsausstellung

Anwesenheit

Vorsitzende

Herweg, Susanne
entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Romanski, Julia-Kornelia
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Klemkow, Gret-Doris
entsandt durch SPD-Fraktion

Bis TOP 8

ordentliche Mitglieder

Bonnet-Weidhofer, Cécile
entsandt durch CDU-Fraktion
Dorfmann, Regina
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hoppe, Eberhard
entsandt durch SPD-Fraktion
Janker, Anja
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Schneider, Jens-Holger
entsandt durch AfD-Fraktion
Thierfelder, Brigitte Dr.
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Ab TOP 3

beratende Mitglieder

Hoellger, Sylvia
entsandt durch Behindertenbeirat

Tempelhahn, Eva-Maria
entsandt durch den Seniorenbeirat

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
Credé, Norbert
Dobbrick, Kerstin
Fiedler, Angela
Kreth, Christina
Kretzschmar, Dirk
Kubbutat, Renate
Möller, Dorin

Gäste

Bockisch, Gerd
Stoof, Angelika
Wauschkuhn, Daniela
Boese, Heike

Leitung: Susanne Herweg

Schriftführer: Christin Wulff

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung vom 14.09.2016 (öffentlicher Teil)

3. Vorstellung des Zentrums Demenz durch Einrichtungsleiterin Ute Greve

4. Mitteilungen der Verwaltung

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung
Vorlage: 00766/2016

6. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
- 6.1. Straßenbenennung B-Plan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"
Vorlage: 00824/2016
- 6.2. Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2016
Vorlage: 00831/2016
7. Fördervereinbarungen für die Kunst- und Musikschulen
8. Entwurf des Sitzungskalenders 2017
9. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2017/2018
Vorlage: 00832/2016
10. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind zur heutigen Sitzung Vertreter der Medien anwesend, um die Sitzung durch Bild und Ton zu übertragen.

Frau Herweg erläutert das Verfahren. Der § 29 abs. 5 MV M-V regelt, dass in öffentlichen Sitzungen Film und Tonaufnahmen der Medien zulässig sind, soweit dem ein Viertel der Mitglieder in geheimer Abstimmung nicht widersprechen.

Der Ausschussvorsitzende weist daraufhin, dass Film- und Tonaufnahmen nur für

die anwesenden Medienvertreter möglich sind.

Derartige private Aufnahmen aus den Zuschauerreihen heraus, sind nicht zulässig, da in die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder, unserer Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung eingegriffen wird.

Gegen die Aufnahmen wird kein Widerspruch erhoben.

Frau Herweg informiert darüber, dass Frau Kreth verspätet zur Sitzung kommt, da sie vorab an der Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung teilnimmt. Sie schlägt deshalb dem Ausschuss vor den Tagesordnungspunkt 6.3. „Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2017/2018“ in der Tagesordnung nach hinten zu verschieben. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung vom 14.09.2016 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice bestätigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der 25. Sitzung vom 14.09.2016 mit zwei Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 3 Vorstellung des Zentrums Demenz durch Einrichtungsleiterin Ute Greve

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Einrichtungsleiterin des Zentrums für Demenz Schwerin Ute Greve zur heutigen Sitzung des Ausschusses und gibt ihr das Wort zu Vorstellung des Zentrums.

Frau Greve informiert die Anwesenden über die Kontakt- und Informationsstelle für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen in der Gartenhöhe 6 b in Schwerin. Sie erläutert, dass das Zentrum anfangs ein Modellprojekt auf der Dauer von fünf Jahren war und danach zu einem festen Bestandteil der Demenzversorgung in Schwerin wurde.

Die Arbeit des Zentrums für Demenz ist durch den Einsatz des Ehrenamtes möglich. So unterstützen fünfzig Ehrenamtliche Demenzerkrankte zum Beispiel zur stundenweisen Betreuung in der Häuslichkeit, aber auch bei der Begleitung der Erkrankten für Aktivitäten wie Einkaufen, Spaziergehen, Theaterbesuche etc. Frau Greve informiert über von Demenz betroffene Personengruppen, sowie über die Ziele und Angebote des Zentrums Demenz.

Sie macht deutlich wie wichtig die Weiterentwicklung der Demenzarbeit ist.

Herr Hoppe erfragt, ob die Einrichtung dauerhaft für die Unterbringung von Demenzkranken genutzt wird. Frau Greve verneint dies, allerdings findet momentan der Aufbau eines Projektes statt, indem eine Demenz-Wohngemeinschaft gebildet werden soll.

Frau Hoellger erfragt, wann der nächste Informationsabend stattfindet. Die Einrichtungsleiterin des Zentrums Demenz informiert darüber, dass jeden ersten Mittwoch im Monat um 17:00 Uhr eine Infoabend mit verschiedenen Themen und Referenten stattfindet. Im November ist das Thema „ Logopädie – Demenz“ vorgesehen.

Die Ausschussvorsitzende erfragt die Finanzierung des Zentrums. Das Zentrum Demenz wird von der Landeshauptstadt Schwerin, vom Land Mecklenburg-Vorpommern, den Pflegekassen und dem Träger finanziert. Der Träger, das Augustenstift zu Schwerin, verfügt über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Pflege und Betreuung alter und pflegebedürftiger Menschen, erläutert Frau Greve.

Des Weiteren erfragt Frau Herweg die Personalstruktur. Frau Greve erläutert, dass außer ihr selbst noch Frau Caroline Reske hauptamtlich im Zentrum arbeitet. Insgesamt umfasst die hauptamtliche Arbeitskraft lediglich 1,6 Stellen für die Abdeckung der Sprechzeiten, die Organisation der Ehrenämter und die Gruppenbetreuung, sodass der Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeitern sehr wichtig ist.

Abschließend fragt Frau Herweg Frau Greve nach Wünschen und Anregungen hinsichtlich des Zentrums und dessen Arbeit. Frau Greve wünscht sich eine stärkere Unterstützung in der Sozialplanung. Im Moment ist ein Projekt zur kulturellen Beschäftigung von Betroffenen in Arbeit. Hierbei sollen in Kooperation mit der Volkshochschule Schwerin, des Konservatoriums und des Schleswig-Holstein-Hauses Angebote wie Theatergruppen oder Chöre erstellt werden. Die Konzeption hierzu soll mittels Landesförderung finanziert werden.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Der Leiter des Kulturbüros, Dirk Kretzschmar, informiert über die Kulturnacht am 29.10.2016 in Schwerin. Der Flyer wird dem Protokoll beigefügt. Weiterhin wird am 1. Advent wieder die Veranstaltung „Advent im Hof“ im Schleswig-Holstein-Haus stattfinden.

Frau Kubbutat, Leiterin des Fachdienstes Gesundheit, informiert über die

Gripeschutzvorsorge, welche jeweils dienstags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr in Zimmer 2026 im 2. Obergeschoss des Stadthauses stattfindet. Im Rahmen des 8. Aktionstages „Zeit für Familie“ vom Schweriner Bündnis für Familien wird zusätzlich auch am Samstag, den 22. Oktober 2016 das Impfen gegen Grippe von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Stadthaus angeboten. Sie berichtet weiterhin, dass es erstmals gelungen ist einen Impftag in einer Schule zu organisieren.

Frau Herweg erfragt, wie stark die Gripeschutzimpfung angenommen wird. Frau Kubbutat informiert über eine starke Nachfrage.

Die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Möller, informiert die Anwesenden über den Ablauf der Aktionstage gegen Gewalt an Frauen und Kinder vom 21.-25.11.2016. Hierzu verteilt sie den Ablaufplan, welcher ins Protokoll aufgenommen wird.

Herr Avramenko, Integrationsbeauftragter berichtet über die auslaufenden Veranstaltungen zu den Interkulturellen Wochen. Des Weiteren gibt es im Stadthaus noch bis Ende Oktober eine Ausstellung von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Danach folgt die Ausstellung Impressionen aus der Ukraine.

Frau Herweg erfragt die Besucherzahlen zu den Interkulturellen Wochen. Herr Avramenko kann bestätigen, dass die Veranstaltungen sehr gut angenommen wurden.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung Vorlage: 00766/2016

Bemerkungen:

Herr Crede erläutert den Anwesenden das Konzept zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Ausstellung „Schwerin – Wie es wurde, was es ist“ in den Schweriner Höfen. Bis jetzt wurde die Ausstellung von 32.600 Personen besucht. Er gibt Informationen zur aktuellen Ausstellung, zur erforderlichen Bearbeitung und Umsetzung der Exponate. Weiterhin gibt er eine schriftliche Information an den Ausschuss über die aktuelle Situation und der Möglichkeit eines Mietverhältnisses mit den Schweriner Höfen und eine Kostenaufstellung. Die Information wird zu Protokoll genommen. Er erläutert, dass die Erhaltung der Ausstellung alleine aus dem vorhandenen Kulturbudget nicht leistbar ist.

Herr Kretschmar führt dazu an, dass ein Eintrittsgeld für die Ausstellung keine Lösung ist, da hierzu Personal eingestellt werden muss. Außerdem hemmt es Besucher die Ausstellung zu besichtigen.

Herr Hoppe weist darauf hin, dass hierzu Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht. Frau Bonnet-Weidhofer erfragt die Möglichkeit einer Aufstellung der Vorhaben und die anfallenden Kosten und ob der Ort dauerhaft genutzt werden soll. Herr Crede erläutert kurz die anfallenden Kosten. Die Ausschussvorsitzende stellt daraufhin fest, dass diese Kosten bei Entstehung des Museums eh

entstehen würden. Herr Crede weist darauf hin, dass die Verlängerung der Ausstellung eine Interimslösung wäre.

Frau Herweg erfragt bei der Leitung der Schweriner Höfe die Dauer des Mietverhältnisses. Frau Boese gibt hierauf zur Kenntnis, dass ein Vertrag von fünf Jahren und auch eine Erweiterung der nutzbaren Flächen möglich sind. Die Schweriner Höfe würden den Umbau der Flächen übernehmen.

Herr Crede weist darauf hin, dass die aktuelle Ausstellung noch bis zum 31.10.2016 geöffnet ist, es aber eine Verlängerung bis zum 31.12.2016 geben kann. Für die darauffolgende Ausstellung auf den neuen Flächen muss noch in diesem Jahr der Mietvertrag vereinbart werden. Die Räumlichkeiten werden sich die Ausschussmitglieder am Ende der Sitzung ansehen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass das Votum zur Verlängerung der Ausstellung vom Hauptausschuss gegeben werden muss und die Kosten in die Nachschiebeliste des Haushalts 2017/2018 gebracht werden müssen.

Der Ausschuss einigt sich darüber den Antrag in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice erneut zu behandeln.

zu 6 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 6.1 Straßenbenennung B-Plan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz" Vorlage: 00824/2016

Bemerkungen:

Die Ausschussmitglieder legen ihre Standpunkte in einer kurzen Diskussion dar. Der Vorsitzende des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf, Daniel Meslien, erläutert die Straßenbenennung und bringt den Wunsch der Bevölkerung zur Umbenennung zum Ausdruck.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice empfiehlt dem Hauptausschuss folgendes zu beschließen:

Die Bezeichnung „Rudolph-Karstadt-Straße“ wird für die Erschließungsstraße im B-Plan-Gebiet Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ vorgeschlagen (siehe Kartenanlage).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	4

**zu 6.2 Bericht über die Finanzrechnung 31.08.2016
Vorlage: 00831/2016**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

zu 7 Fördervereinbarungen für die Kunst- und Musikschulen

Bemerkungen:

Herr Kretzschmar erläutert die Fördervereinbarungen der Kunst- und Musikschulen. Er empfiehlt unter § 4 Höhe der Förderung die Variante 3: "Die dynamisierte Förderung beträgt im ersten Jahr 16.100,00 Euro und erhöht sich in den Folgejahren um jeweils 300 Euro".

Die Ausschussmitglieder nehmen die Fördervereinbarungen zur Kenntnis und befürworten ebenfalls die Variante 3 im § 4.

zu 8 Entwurf des Sitzungskalenders 2017

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice nimmt den Vorschlag für den Sitzungskalender 2017 an.

**zu 9 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2017/2018
Vorlage: 00832/2016**

Bemerkungen:

Frau Kreth und Frau Kubbutat stellen den Teilhaushalt 02 – Bürgerservice vor. Sie informieren über den Ergebnishaushalt und Inhaltliche Schwerpunkte.

Herr Kretzschmar stellt den Teilhaushalt 03 – Kultur vor. Die Präsentationen werden dem Protokoll beigelegt.

Frau Herweg erfragt, wann das Konzept für das Freilichtmuseum vorliegt. Herr Kretzschmar verweist auf die Sitzung im November 2016.

Die Beschlussvorlage wird auf die Wiedervorlage für die nächste Sitzung am 09.11.2016 gelegt, da nach der Vorstellung der Teilhaushalte noch Beratungsbedarf in den Fraktionen besteht.

zu 10 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Dorfmann weist nochmals auf die Kulturnacht am 29.10.2016 hin, während der auch eine Jugendgruppe des Schwerin Jugendrings auftreten wird.

Frau Kreth informiert die Anwesenden über die Sondersitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung, in welcher die stark zunehmenden Auseinandersetzungen auf dem Schweriner Marienplatz behandelt wurden.

gez. Susanne Herweg

Vorsitzende/r

gez. Christin Wulff

Protokollführer/in